

**jugwacht  
blauring  
sg.ai.ar.gl**

**Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL**

**Jahresbericht 2025**

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	Engagement von heute für die Zukunft von morgen	3
Vision & Strategien	Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft – das Jubla-Rad nimmt Fahrt auf	4
Projekte & Anlässe	Kantonslager 2028 – die Vorfreude steigt	6
	Jublasurium: drei Tage Jubla pur	7
Gremien	Kantonsleitung SG/AI/AR/GL: Gemeinsam sichtbar – stark im Ehrenamt	8
	Fachgruppen & Gremien im Fokus	10
	Region Linth	12
	Region Rheintal	13
	Region Sargans / Werdenberg (SaWe)	14
	Region Stadt und Umgebung (StauU)	15
	Region Toggenburg	16
	Impulsarbeitsstellen	17
Zahlen & Fakten	Mitgliederzahlen SG/AI/AR/GL 2025	18
	Bilanz & Erfolgsrechnung	20
Nachwort	Merci!	22
Informationen	Bildnachweise	23
	Digital	23
	Kontakt	23

## Engagement von heute für die Zukunft von morgen

**Liebe Jubla-Personen, Liebe Unterstützer\*innen, Liebe Leser\*innen**

**Das vergangene Jahr hatte ein besonderes Highlight zu bieten: Das grösste Zeltlager der Schweiz, das Jublasurium. Mit rund 10'000 Teilnehmenden ein Höhepunkt so mancher Jubla-Karriere.**

Im Juni durften wir gemeinsam mit vielen anderen Jubla-Menschen an das nationale Pfingstlager «Jublasurium» nach Wettingen (AG) reisen und als Teil der Insektenkonferenz den achtsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und unseren Mitmenschen üben (mehr auf S.7). Engagement in der Jubla ist aber weit mehr als Sorge zur Natur zu tragen: Füreinander einstehen, auf andere schauen, zusammen diskutieren oder gemeinsam Anlässe organisieren und durchführen sind nur einige Beispiele, die das Engagement für die Jubla so einzigartig machen.

Die Meldung, dass der Bund Subventionen für Jugend+Sport um 20 Prozent kürzen wollte (SRF, 19.06.2025), hat uns besonders bewegt; schliesslich stand die Finanzierung eines grossen Teils der Jugend- und Sportförderung auf dem Spiel. Gemeinsam mit anderen Jugendverbänden haben wir die Wichtigkeit unseres Engagements sichtbar gemacht und durften mit unserem Anliegen auf starken Rückhalt aus der Bevölkerung zählen.

Auch unser Jubla-Kanton war in Bewegung: Mit dem Haltungsrad wurde eine bereits seit langem gelebte Kultur visualisiert: Die Scharen mit Leitenden und Kindern stehen im Zentrum kantonalen und regionaler Überlegungen, Engagements und Angeboten (S.4).

Ende Sommer 2025 fiel der Startschuss für ein neues kantonales Grossprojekt: Das Kantonslager 2028. Wir freuen uns schon jetzt auf einen Grossanlass, welcher den Leitenden und Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird (S.6).

Wir sind dankbar, dass wir für kleine und auch für grosse Projekte auf eure Unterstützung zählen dürfen. Euer Engagement ermöglicht es uns, die Welt von morgen nachhaltig mitzugestalten.

*Sandro*

*Sandro Zuberbühler, Kantonsleitung*

# Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft – das Jubla-Rad nimmt Fahrt auf

**Die Jubla SG/AI/AR/GL hat einen intensiven Zukunftsprozess abgeschlossen. Entstanden ist eine Vision, die die Scharen ins Zentrum stellt und Lebensfreu(n)de als verbindendes Element stärkt.**

Mit dem Abschluss unseres Zukunftsprozesses blicken wir auf eine intensive und inspirierende Phase zurück. In mehreren Workshops haben Gremienmitglieder aus Releis und Kalei eine Vision erarbeitet, die unseren Verband in den kommenden Jahren prägen wird. Im Zentrum steht dabei ein starkes Bild: das Jubla-Rad.

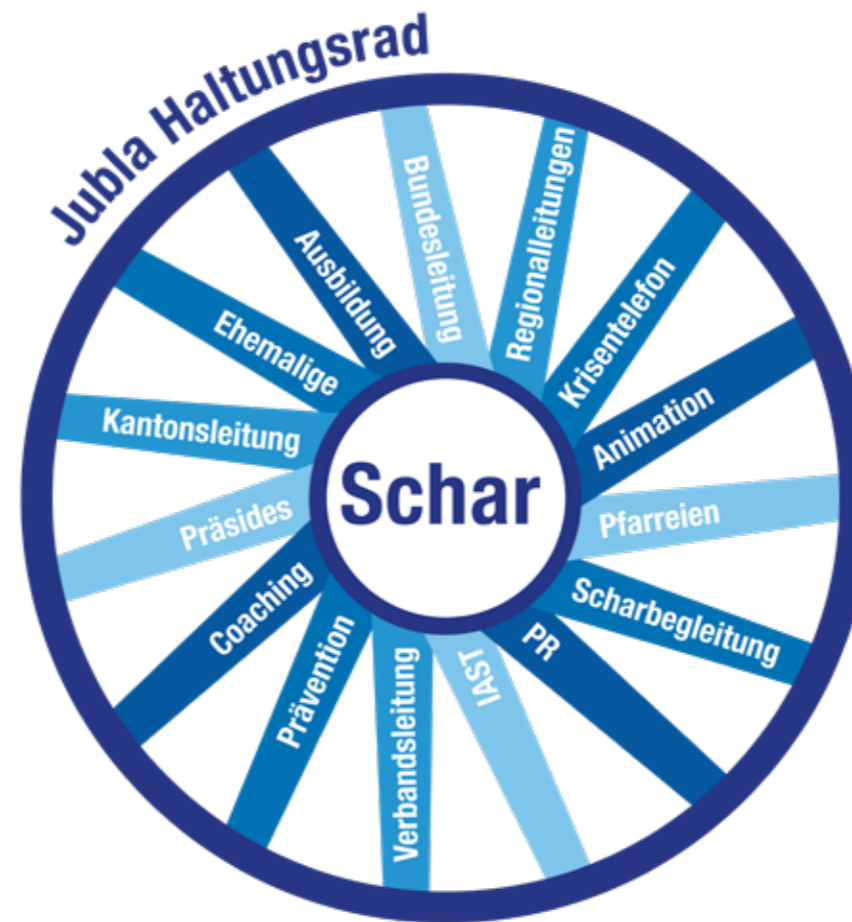
Die Scharen bilden als wichtigster Mittelpunkt die Nabe unseres Rads. Um sie herum wirken gleichberechtigte und gleichwichtige Gremien als tragende Speichen – engagiert, unterstützend und stets im Dienst der Scharen. Diese Struktur ermöglicht es, Synergien gezielt zu nutzen und Ressourcen sinnvoll zu verteilen. Zusammengehalten wird unser Verband von dem, was uns seit jeher ausmacht: purer Lebensfreu(n)de.




Aus der Vision sind klare Zukunftsbilder entstanden. Wir wollen als Lebensfreu(n)de sichtbar sein – mit dem

konkreten Ziel, dass in fünf Jahren 75% der Leitenden im Kanton die Aufgaben und Bereiche der Gremien kennen. Wissen schafft Verständnis und stärkt die Zusammenarbeit. Gleichzeitig verstehen wir Jubla als Teamarbeit: Eine wertschätzende Teamatmosphäre soll dazu beitragen, dass Neumitglieder langfristig mit Freude aktiv bleiben.

Besonders wichtig ist uns die Lebensfreu(n)de auf Augenhöhe. Unsere Angebote und Dienste richten sich konsequent nach den Bedürfnissen der Scharen und der einzelnen Kinder. Mit einem gemeinsamen Ziel, unterschiedlichen Rollen und gegenseitigem Respekt gestalten wir unsere Struktur bewusst im Kreis – als gelebte Gemeinschaft. Dieser Zukunftsprozess zeigt: Der Jublakanton SG/AI/AR/GL nimmt Fahrt auf.

*Verena Kaiser, Kantonspräses*



-  Als Lebensfreu(n)de sichtbar sein.
-  Jubla ist Teamarbeit.
-  Lebensfreu(n)de auf Augenhöhe.

# Kantonslager 2028 – die Vorfreude steigt

**2018 fand das letzte Kantonslager der Jubla SG/AI/AR/GL statt. Zehn Jahre später planen wir das Kantonslager 2028 – mit dem Ziel, erneut bleibende Erinnerungen zu schaffen.**

Am Kantonslager nimmt, neben den Kantonen SG/AI/AR/GL, erstmals auch der Kanton Graubünden teil, wodurch sich das Teilnahmepotenzial auf bis zu 66 Scharen erhöht. Das Lager findet in den Sommerferien als Zeltlager statt und steht allen Kindern und Jugendlichen offen – unabhängig von Herkunft, Religion oder finanziellen Verhältnissen.

Zum Zeitpunkt an dem dieser Text verfasst wird, besteht das Kern-OK aus 17 Mitgliedern, unterstützt von weiteren engagierten Personen. Wir freuen uns über zusätzliche motivierte Mitwirkende und darauf, in etwa zwei Jahren vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Manuel Heeb v/o Furmi,  
Kantonsleitung

**Interesse an Mitarbeit, einem Sponsorenbeitrag oder weiteren Informationen?**

Mail: [info@kala28.ch](mailto:info@kala28.ch)  
Web: [www.kala28.ch](http://www.kala28.ch)  
Instagram: [Kantonslager28](https://www.instagram.com/Kantonslager28)



**DAS TOR DER TAUSEND WURZELN**  
JUNGWACHT UND BLAURING



# Jublasurium: drei Tage Jubla pur

**Am Pfingstwochenende wurde Wettingen zum Jubla-Treffpunkt der Schweiz. Das Jublasurium 2025 brachte Tausende Kinder, Jugendliche und Leitende für drei erlebnisreiche Tage zusammen.**

Am Pfingstwochenende 2025 wurde Wettingen zum Treffpunkt der Jubla. Es kamen rund 10'000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz zusammen und übernachteten in über 1'000 Zelten. Während drei Tagen erlebten sie ein vielfältiges Programm mit Spiel, Sport, kreativen Ateliers, Musik und vielen Begegnungen. Neben den abwechslungsreichen Aktivitäten stand vor allem das gemeinsame Lagerleben im Zentrum: zusammen sein, Neues erleben und unvergessliche Momente teilen. Das Jublasurium machte eindrücklich sichtbar, was Jungwacht Blauring ausmacht: Gemeinschaft, Lebensfreu(n)de, Abenteuer und ein starkes Miteinander. Für viele Teilnehmende war das nationale Pfingstlager ein Höhepunkt des Jahres und ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tino Waldburger v/o Haschabaia, Kantonsleitung



**jungwacht  
blauring**



# Kantonsleitung SG/AI/AR/GL: Gemeinsam sichtbar – stark im Ehrenamt

**Die Kalei der Jubla SG/AI/AR/GL blickt auf ein engagiertes Jahr zurück. Mit Austausch, Unterstützung und Vernetzung stärkten wir unseren Mittelpunkt – die Scharen. Doch auch innerhalb der Kalei hat sich einiges bewegt.**



jublaost.ch /  
jubla-kanton-sg-ai-ar-  
gl/kantonsleitung

Die Kalei setzte sich 2025 mit viel Herzblut für starke Scharen und motivierte Leitende ein. An der Kantonskonferenz (Kako) wurde der Zukunftsprozess erfolgreich abgeschlossen. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten alle aktiven Gremienmitglieder den Jubla-Pull-over – ein sichtbares Symbol unseres gemeinsamen Engagements. Intensiv diskutiert wurden zudem die Fundraising-Ausgaben und die Frage, wie finanzielle Mittel wirkungsvoll im Kanton und direkt in den Scharen eingesetzt werden können.

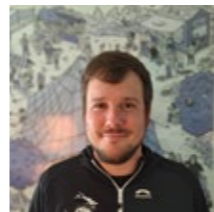
An der Jahresplanung nahmen wir uns bewusst Zeit für Rück- und Ausblick: Was hat uns geprägt? Wo wollen wir hin? Gemeinsam wurden Ziele geschärft und Wege definiert, damit sich die Jubla im Kanton weiterhin mutig und zukunftsgerichtet entwickeln kann.

Auch die Gemeinschaft kam nicht zu kurz. Am ÜpSS (üse psundrig Samstag und Sonntag) führten uns Tino und Sandro zurück zu unseren Wurzeln: Kochen auf dem Feuer, Schlafen unter freiem Himmel in der Hängematte und das bewusste Erleben von Natur und Zusammenhalt.

Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Kalei für das grosse ehrenamtliche Engagement und die unzähligen Stunden für die Jubla.

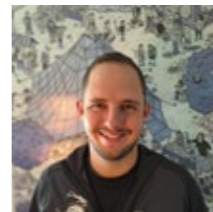
*Felizia Kölbener v/o Feli,  
Kantonsleitung*

## Die Mitglieder der Kalei



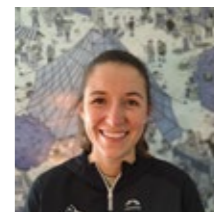
**Tino Waldburger v/o Haschabaia**  
Präsidium / Intervention

*ehem. Jungwacht Herisau*



**Sandro Zuberbühler v/o Loju**  
Ausbildung / Region Rheintal

*ehem. Jungwacht Herisau*



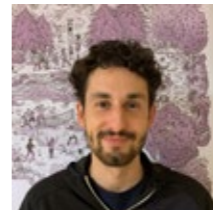
**Andrea Zünd**  
Coaching / Finanzen

*ehem. Jubla Altstätten*



**Jessica Schwager v/o Aloja**  
Kommunikation & PR / Region Sargans/Werdenberg

*ehem. Blauring Wil-Bronschofen*



**Manuel Heeb v/o Furni**  
Ehemalige / Kala 28 / Region Stadt und Umgebung

*ehem. Jubla Rorschach*



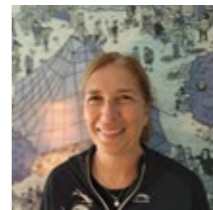
**Felizia Kölbener v/o Feli**  
Animation

*ehem. Jubla Altstätten*



**Jil Steiner**  
Prävention / Coaching

*ehem. Blauring Herisau*



**Verena Kaiser**  
Kantonspräses / Arbeitgeberin

### Neueintritte 2026\*

**Simon Lehnherz**; Finanzen

\*Simon wurde im Rahmen der Kantonskonferenz 1-26 offiziell als Mitglieder der Kantonsleitung aufgenommen. Ein Foto folgt zu gegebener Zeit auf unserer Webseite (Link und QR-Code auf S.8).

# Fachgruppen & Gremien im Fokus

**Fachgruppe Coaching:** Anfang Jahr fand die jährliche Weiterbildung der Coaches (MF Coach) statt. Vor den Lagern erhielten alle Coaches im Juni per Post zwei «Glückslösi» geschenkt, als Dankeschön für ihre gute Begleitung der Scharen bei der Vorbereitung der Lager. Ende Jahr hat neu Jil Steiner die Leitung des Ressort Coaching übernommen.

**Fachgruppe Ausbildung:** Die Fachgruppe Ausbildung blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wir beschäftigen uns weiterhin intensiv mit der Weiterentwicklung der Kurse und sind dazu im Austausch mit den anderen Kantonen und dem Verband Jubla Schweiz. Wir haben den Fokus aktuell auf dem Kontakt zu den Kurshauptleitenden und der Aus- und Weiterbildung der Kursleitenden um die Ausbildungsqualität weiter zu verbessern und die Inhalte und Rahmenbedingungen der Kurse den Bedürfnissen der Teilnehmenden fortlaufend anzupassen.

**Fachgruppe Animation:** Die FG Animation setzte 2025 auf Bewährtes und Neues zugleich. Mit dem Kakuba wurde erneut ein Kursnachtreffen für alle Teilnehmenden ab GLK-Stufe organisiert und damit die Tradition weitergeführt. Gleichzeitig brachte die erste Jublagamenight mit einem gemütlichen Jass- und Dogturnier frischen Wind und gesellige Begegnungen in den kantonalen Kalender.

**Fachgruppe PR/Kommunikation:** Der Jubla-Tag fand auch dieses Jahr wieder in Kooperation mit der nationalen Ebene statt und machte die Jubla mit digitalen und Printmedien sichtbar. Auch die Vereinszeitschrift ju.blabla wurde mit einer Ausgabe dieses Jahr weitergeführt. Ein grosses Dankeschön an alle, die dieses Jahr mitgewirkt haben!

**Krisentelefon:** Das Krisentelefon stand auch in diesem Jahr Jublapersonen zur Verfügung, die in einer schwierigen oder überfordernden Situation Unterstützung

suchten. Dabei konnten wir verschiedene Fachstellen vermitteln und die Scharen bestmöglich begleiten.

**Ehemalige:** Mit dem Ziel, 2-3 Anlässe pro Jahr für ehemals regional/kantonal aktive Personen (z.B. Relei, Kalei, FG, Kursleitungen, IASTs) zu organisieren und dabei ehemalige und aktive Jubla-Menschen miteinander zu vernetzen, hat sich der Verein 2025 neu aufgestellt, den Vorstand erweitert und die Statuten überarbeitet. Wir freuen uns auf tolle Anlässe, an welchen auch Ehemalige wieder einmal die Jubla erleben können.

**Prävention:** Das Ressort war 2025 stark vom Wandel geprägt: kaktus heisst neu **Voilà OST**. Mit den Vorgaben des nationalen Dachverbands Voilà konnten wir beginnen, unsere Inhalte und Unterlagen gezielt zu überarbeiten. Der Fokus liegt dabei auf zeitgemässer und wirkungsvoller Präventionsarbeit in den Lagern und (für uns neu) im Scharalltag.



jublaost.ch/jubla-kanton-  
sg-ai-ar-gl/fachgruppen



# Mit frischem Wind ins Relei-Jahr

**Die Relei Linth startete mit vier neuen Mitgliedern ins Jahr, gestaltete ihr Logo neu, erlebte ein unvergessliches Jublacamp und setzte den Startschuss fürs UFLA 2027 – ein Jahr voller Engagement, Gemeinschaft und Aufbruch.**



jublaost.ch/  
regionen/linth

Das Jahr der Relei Linth begann erfreulicherweise mit frischem Wind. Nora Bürgi, Andrea Hüppi, Naima Gnädinger und Lara v/o Harri Jud wurden neu in die Relei gewählt und konnten im Verlauf des Jahres ihre Ämtli übernehmen. An der RV wurden auch langjährige Mitglieder verabschiedet: Danke für euren Einsatz!

An einer Sitzung im August drehte sich ein spontanes Gespräch um unser Relei-Logo. Auch mithilfe der Initiative der Neumitglieder wurden Ideen für ein neues Logo zusammengetragen und in rekordsschnelle



entstanden erste Entwürfe, über die an der nächsten Sitzung bereits entschieden wurde. Wie findet ihr das neue Logo der Relei Linth?

Wie jedes Jahr fand auch im Jahr 2025 das Jublacamp statt: mit 31 Teilnehmenden, 11 Leitenden und unserem Relei-Küchenteam gings am 27. September unter dem Motto «S' Meer rüeft, mer ziehnd in Kampf!» ab in Richtung Flumserberg, um dort gemeinsam vier erlebnisreiche und lustige Tage zu verbringen.

Startschuss für das regionale UFLA 2027: Ein OK hat sich gebildet und mit der Planung (Mottofindung und Lagerplatzsuche) gestartet. Zudem wird im aktuellen Jahr ein Regioanlass stattfinden. Mehr Infos folgen!

Wir danken allen Leitenden für euren enormen Einsatz in der Region Linth und im ganzen Kanton.

*Simon Landoldt v/o Bosco, Präsidium Region Linth*



# Ein Jahr voller Begegnungen

**Von Ausbildungsabenden über Raclette bis hin zu Jublaffix: Die Region Rheintal hat 2025 ihr Mehrjahresziel gelebt: nah an den Scharen, nah an den Leiter\*innen.**



jublaost.ch/  
regionen/rheintal

## Stark in die Kurssaison

Den Auftakt ins neue Jahr und in die Kurssaison machte im Februar der Ausbildungsabend Mindestkenntnisse, dank dem alle Leiter\*innen unserer Region gut vorbereitet in die Kurssaison gestartet sind. Im April folgte der GK Rheintal mit dem Motto «Ab in den Süden», der in den Flumserbergen durchgeführt wurde.

## Raclette nach der Regionalversammlung

Am 9. Mai fand die RV statt. Mit einem feinen Raclette unter blauem Himmel neben der Burg Rebstein haben wir den Tag ausklingen lassen. Ein geschmolzener Abschluss eines wichtigen Abends.

## Zurück aus dem Sola – direkt in den Austausch

Nach den Sommerlagern lud die Relei ins Jakobihaus Widnau ein: Neuleitende durften sich auf einen Ausbildungsabend freuen, während sich die Scharleitungen beim SL-Stammtisch austauschten. Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsamer Lagerfotoplausch.

Das TWC 2025 stand ganz im Zeichen von «Jublaffix»,



dem neusten Streamingdienst der Schweiz. gesucht und gefunden wurden Serienkritiker\*innen, die vom 19. bis 21. September verschiedene Serienformate beurteilten.

## Grenzen im Spiel

Zum Jahresabschluss stand im November der kantonale Themenabend unter dem Titel «Grenzen im Spiel» auf dem Programm. Mit diesem Anlass konnte die Relei Rheintal ein vielfältiges, begegnungsreiches Jahr abschliessen. Danke euch allen.

*Alex Köppel, Präsidium Region Rheintal*

# Neue Gesichter, neue Wege, bekannte Lebensfreu(n)de

**Kaum zu glauben, wie schnell das Jubiläum vergeht. Es war ein ereignisreiches Jahr mit neuen Ideen, frischem Wind und vielen schönen Momenten.**

Unser Jubiläum hat mit einem feinen Relei-Brunch begonnen. Es war ein gelungener Start mit Spielen, bei denen es bunt, lustig und auch mal laut zu und her ging. Voller Motivation und Vorfreude nahmen wir die Planung des bevorstehenden Jahres in den Blick.

Am Regiotreff in Gams haben sich unsere Scharen gemeinsam auf Verbrecherjagd gemacht. In einem Strategiespiel galt es herauszufinden, welche der beschuldigten Personen tatsächlich ein Verbrechen begangen hatte.

Ein weiteres Highlight unseres Jubiläumjahres war das Jublasurium. Es war schön zu sehen, wie gross und vielfältig die Jubla ist – ein Anlass, der nicht nur Begegnungen ermöglicht hat, sondern auch gezeigt hat, wie viel Engagement und Kreativität in der Jubla steckt.

In diesem Jahr durften wir zudem Laura Fornasiero in unserer Regionalleitung begrüßen. Mit ihrer offenen und kommunikativen Art ergänzt sie unser Relei-Team perfekt. Schön, dass du bei uns bist!

Gleichzeitig haben wir Simona Stähli verabschiedet. Als Relei-Präses stand sie uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Gerade in den ersten, noch etwas unsicheren Jahren der neuen Regionalleitung SaWe hat uns ihre Erfahrung und Unterstützung gut getan. Vielen Dank für dein Engagement.

Wir schauen auf ein Jahr mit vielen unterschiedlichen Momenten zurück – auf Begegnungen, Zusammenarbeit und gemeinsame Erfahrungen. Auf ein weiteres Jahr voller Lebensfreu(n)de!

*Smilla Bättig, Präsidium Region Sargans/Werdenberg*



jublaost.ch/  
regionen/sargans-  
werdenberg-sawe

# Momente, die bleiben

**Das Jubla-Jahr 2025 der Relei StauU war geprägt von vielen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und ganz viel Jubla-Spirit. Ob am Themenabend, beim Glühweintrinken oder am Jublasurium: wir waren mittendrin.**

Als Relei-Team nahmen wir uns Zeit für das Miteinander. Beim Wohnungs-Hopping konnten wir uns in gemütlicher Atmosphäre besser kennenlernen, lachen und den Teamzusammenhalt stärken.

Am Jublatag durften wir erneut viele Scharen besuchen. Mit kreativen Ideen – vom riesigen UNO über



Geländespiele bis zu selbstgebauten Raketen – gestalteten die Leitenden für die Kinder unvergessliche Momente.

Ein weiteres Thema im Jahr 2025 war «Grenzen im Spiel». An einem Themenabend setzten wir uns damit auseinander, wann ein Spiel – besonders bei Geländespielen – zu weit geht, wie wir unsere Teilnehmenden schützen können und wo unsere eigenen Grenzen als Leitende liegen. Der Abend war sehr spannend und gab uns wichtige Impulse für den Jubla-Alltag.

Zum Jahresabschluss haben wir alle Leitenden zu einem gemütlichen Glühweinplausch eingeladen. Mit viel Motivation blicken wir voller Vorfreude auf das Jubla-Jahr 2026.

Ein grosses Dankeschön an alle Relei-Mitglieder und Leitenden – gemeinsam machen wir Jubla zu dem, was sie ist: bunt, lebendig und voller Lebensfreu(n)de.

*Chiara Stillhard, Co-Präsidium Region StauU*



jublaost.ch/  
regionen/stadt-und-  
umgebung-stauu

# Ein Jahr voller Engagement und frischem Wind

**Das Toggi-Jahr 2025 war geprägt von spannenden Anlässen, wertvollen Weiterbildungen und vielen Begegnungen. Besonders erfreulich war der Zuwachs in der Regionalleitung mit mehreren neuen, engagierten Mitgliedern.**

Dieses Jahr eröffneten die Präsidies das Toggi-Jubla-Jahr mit einem Treffen zur öffentlichen Wirkung der Scharen. Im Februar folgte ein Themenabend in Andwil, an dem Wissen zum Krisentelefon vertieft und Hemmschwellen abgebaut wurden. Parallel dazu fand der gut besuchte MIKE-Refresher statt.

Als Team-Event konnten wir unsere Kreativität beim Töpfern ausleben – ein abwechslungsreicher und gelungener Anlass. An der Regionalversammlung in Lenggenwil durften wir vier neue Mitglieder offiziell in der Relei willkommen heissen: Anna, Talou, Dave und Schüfeli.

Im Frühling startete die Kurssaison mit dem GK Toggenburg in der Lenzerheide, gefolgt vom MF Pioniertechnik, MF Spiel & Spass sowie dem WM Wasser. Die Region ist stolz, so viele Leitende aus- und weitergebildet zu haben.

Mit dem Jublasurium fand im Sommer ein nationales Highlight statt. Die Relei Toggenburg war mit einem gut

besuchten Button-Atelier vertreten. Am Jublatag und im Jublacamp konnten neue Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt werden. Das Camp stand unter dem Motto «Im Spiel des Lebens».

Gegen Ende des Jahres folgte der zweite Themenabend «Grenzen im Spiel». Den Abschluss bildete der sehr gut besuchte Adventsbrunch in Bronschhofen. Zudem durften wir Naru neu in der Relei begrüßen und freuen uns auf ihre offizielle Aufnahme an der nächsten RV.

Vielen Dank an alle Beteiligten am Toggi-Jahr 2025!

*Fiona Rentsch v/o Smiro & Nadia Felix,  
Co-Präsidium Region Toggenburg*



jublao.st.ch/  
regionen/toggenburg

# Das Hobby zum Beruf machen



jublao.st.ch/  
impulsarbeitsstelle-  
iast

Als erste Person aus dem Jublakanton SG/AI/AR/GL durfte Fabienne letztes Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum auf der IAST St. Gallen feiern. Mitglieder der Relei StauU, der Kalei und des IAST-Teams warteten am 1. September beim IAST-Eingang mit Ballonen, Seifenblasen und Geschenken. Die Überraschung ist gelungen, Fabienne ahnte nichts und freute sich über die Überraschung. Danke für dein Engagement und Herzblut.

## Was macht die IAST Stelle aus?

Wir alle schätzen unsere Rolle als Begleitung der Gremien. Wir übernehmen administrative Aufgaben, damit die Mitglieder sich auf das Umsetzen ihrer Ideen und die Organisation von Anlässen konzentrieren können. Wir dürfen unser Hobby zum Beruf machen: uns mit tollen, engagierten Menschen austauschen und zusammen sein, bei Kantonskonferenzen am Spieleabend teilnehmen, beim Kakuba in eine Rolle schlüpfen, uns verkleiden, einen Posten leiten und vieles mehr!

Trotz der geographischen Entfernung unserer Büros und eigenen Schwerpunkten, arbeiten wir eng zusammen und schätzen den Austausch im IAST-Team sehr. Gemeinsam dürfen wir in den Kursen den neuen



jublao.st.ch/service/  
spielmaterialverleih



Leitenden den Verband vorstellen, begegnen neuen und bekannten Kursleitenden und treffen auf Ehemalige in der Küche. Wenn die Zeit es erlaubt, dürfen wir beim feinen Nachtessen und lustigen Spielabenden dabei sein und kriechen spät abends in den Schlafsack. Diese Momente lassen uns das Kursfeeling wieder spüren.

Direkten Kontakt mit den Scharen haben wir überwiegend durch den Spiel- und Werbematerialverleih. Schon gewusst? Auch dieses Jahr ist das Spiel- und Werbematerial für alle Scharen im Jublakanton SG/AI/AR/GL kostenlos. Über das Online Formular könnt ihr Spielkisten, Seifenblasenmaschine, Apotheken und Megaphone ausleihen.

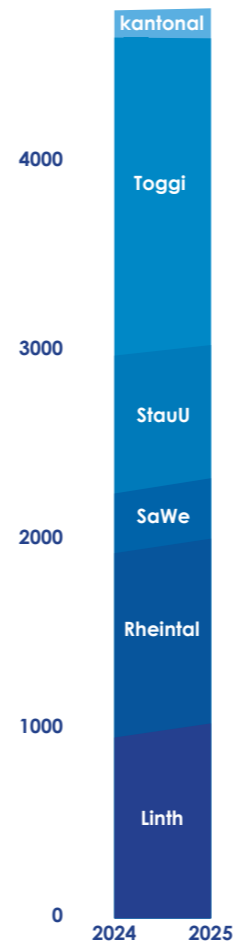
*Laura Capuano,  
Impulsarbeitsstelle Uznach*



Zahlen & Fakten

# Mitgliederzahlen SG/AI/AR/GL 2025

## Mitgliederentwicklung



Kanton	2024	2025
regional und kantonal Engagierte*	218	234
Impulsarbeitsstellen	3	3
<b>Total</b>	<b>221</b>	<b>237</b>

Toggenburg	2024	2025
Knaben	516	493
Mädchen	663	614
Leiter	224	234
Leiterinnen	262	260
Relei**	7	11
Coaches**	12	12
<b>Total</b>	<b>1'684</b>	<b>1'624</b>

Stadt und Umgebung	2024	2025
Knaben	200	188
Mädchen	285	271
Leiter	101	93
Leiterinnen	128	137
Relei	10	9
Coaches	6	6
<b>Total</b>	<b>730</b>	<b>704</b>

Sargans-Werdenberg	2024	2025
Knaben	52	51
Mädchen	151	155
Leiter	31	37
Leiterinnen	73	67
Relei	6	9
Coaches	3	3
<b>Total</b>	<b>316</b>	<b>322</b>

Rheintal	2024	2025
Knaben	201	204
Mädchen	448	444
Leiter	135	124
Leiterinnen	172	186
Relei	6	14
Coaches	14	13
<b>Total</b>	<b>976</b>	<b>985</b>

Linth	2024	2025
Knaben	253	246
Mädchen	419	465
Leiter	127	149
Leiterinnen	138	151
Relei	9	10
Coaches	11	10
<b>Total</b>	<b>957</b>	<b>1'031</b>

Gesamter Kanton SG/AI/AR/GL	2024	2025
<b>Knaben</b>	<b>1'222</b>	<b>1'182</b>
<b>Mädchen</b>	<b>1'966</b>	<b>1'949</b>
<b>Leiter</b>	<b>618</b>	<b>637</b>
<b>Leiterinnen</b>	<b>773</b>	<b>801</b>
<b>regional und kantonal Engagierte</b>	<b>218</b>	<b>234</b>
<b>Impulsarbeitsstellen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Total</b>	<b>4'800</b>	<b>4'806</b>

\*zu dieser Kategorie gehören: Regionalleitungen, Coaches, Teams/Gremien (Fachgruppen, Projektgruppen, usw.), Kantonsleitung und Kursleitende.

\*\*Releis und Coaches werden hier je Region aufgeführt. Im Total gesamter Kanton sind sie bei 'regional und kantonal Engagierte' eingerechnet.

# Bilanz & Erfolgsrechnung

## Aufwände Kantonsleitung SG/AI/AR/GL 2025

	2024 (in CHF)	2025 (in CHF)		0	12'814
<b>Anlässe</b>	<b>3'901</b>	<b>4'015</b>	<b>Unterstützung Regionen</b>	<b>0</b>	<b>12'814</b>
Kantonskonferenz I	247	609	Beiträge an regionen	0	12'814
Kantonskonferenz II	1'116	675	<b>Mitgliedschaften</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
Bundesversammlung	366	530	Voilà OST - Prävention (ehem. kaktus)	500	500
üpSS / Jahresplanung	1'871	2'093	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>2'778</b>	<b>4'448</b>
Sitzungen Kalei	301	107	Öffentlichkeitsarbeit	600	600
			Kalei-Kleidung	291	1'563
<b>Ressorts / Arbeitsgruppen</b>	<b>8'868</b>	<b>10'364</b>	Weihnachtskarten Druck	149	474
Animation (Projekte)	2'470	792	Weihnachtskarten Versand	300	349
ju.blabla Druck	2'004	3'731	Jahresbericht Druck	1'063	1'065
ju.blabla Versand	885	1'724	Jahresbericht Versand	375	396
Krisentelefon	1'179	1'305	<b>Versicherung</b>	<b>252</b>	<b>391</b>
Website / Informatik	997	990	Versicherung	252	391
Spesen Fachgruppen	953	1'135	<b>Diverse Aufwände</b>	<b>8'508</b>	<b>1'593</b>
Sitzungen Fachgruppen	105	234	Geschenke	784	631
Relei-Begleitung	274	453	Weihnachtsessen	700	780
			Rückstellungen	7'000	0
<b>Administration / Spesen</b>	<b>1'918</b>	<b>1'312</b>	Sonstige Aufwände	24	182
Büromaterial	20	30	<b>Total Aufwände</b>	<b>26'725</b>	<b>35'436</b>
Versand	6	0			
Reisespesen Kalei	1'892	1'252			
Aus- / Weiterbildung	0	30			



### Jahresrechnung 2025

Die Kantonsleitung SG/AI/AR/GL schliesst das Jahr mit einem kleinen Plus ab. An mehreren Orten konnte Geld eingespart werden. Verrechnet mit den leicht niedrigeren Einnahmen als budgetiert, ergibt dies für das Jahr 2025 einen kleinen Überschuss.

Andrea Zünd,  
Verantwortliche Finanzen Kantonsleitung

## Erträge Kantonsleitung SG/AI/AR/GL 2025

	2024 (in CHF)	2025 (in CHF)
<b>Beitragszahlungen</b>	<b>25'903</b>	<b>37'133</b>
Beiträge Kath. Konfessionsteil des Kt. St. Gallen	13'000	13'000
Beiträge Sportfonds AI	500	500
Beiträge Sportfonds GL	1'700	1'600
Beiträge Sportfonds AR	8'600	5'400
Beiträge IG Sport SG	0	13'000
Beiträge kath. Kirchenrat GL	0	500
Beiträge Verband der Kirchengemeinden AR	500	500
ju.blabla Beiträge Abonnements	0	0
Kurse	1'603	2'633
<b>Diverse Erträge</b>	<b>125</b>	<b>125</b>
Zinsertrag	0	0
Sonstige Erträge	125	125
<b>Total Erträge</b>	<b>24'028</b>	<b>37'258</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-697</b>	<b>1'821</b>

Die Jahresrechnung wurde durch die Kantonskonferenz (Kako) 1-26 genehmigt.



# Merci!

Erfahrungen und Erlebnisse in der Jubla können nur dank dem Engagement vieler gemacht werden. Im Namen der Kantonsleitung Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL:

vielen Dank an unsere Partner\*innen für die Unterstützung und den Rückhalt

vielen Dank an die Ehemaligen für die Helfenden Hände und die Ratschläge

vielen Dank an die Mitglieder auf regionaler Ebene für das vernetzte Denken und die Lösungen

vielen Dank an die Mitglieder der Gremien für die Expertise und den Drive

vielen Dank an die Leitenden für ihre Lockerheit und die Ideen

vielen Dank an die Eltern für ihr Vertrauen und ihre Flexibilität

und natürlich vielen Dank den Kindern für ihr Lachen, ihre Energie und ihre Freude.

Eine solche Auflistung könnte nie vollständig sein. So viele unterschiedliche Menschen engagieren sich auf so viele unterschiedliche Arten und machen Jungwacht Blauring überhaupt erst möglich. Ihnen und euch allen ein riesengrosses MERCI!

*Eure Kantonsleitung*

# Bildnachweise

Titelbild	Jugendteam Benken Sommerlager, 2025
S. 5	Haltegrad, Slogans Zukunftsprozess; Jubla SG/AI/AR/GL, 2025
S. 6	provisorisches Logo Kala 28, Organisationskomitee Kala 28; Verein Kantonslager SG/AI/AR/GL 2028, 2026
S. 7	Logo Jublasurium, Verein Jublasurium 2025 Jublasurium Tag 3, Darwin Hansen 2025
S. 9	Porträts Kantonsleitung, o.J.
S. 11	Grundkurs Linth in Segnas, 2025
S. 12	Relei Linth, 2025
S. 13	Raclette nach der RV 2025 Relei Rheintal, 2025
S. 14	Pizza an der Jahresplanung Relei SaWe, 2025
S. 15	DJ roaar, Feuerschale; Relei StauU, 2025
S. 16	Relei Toggi, 2025
S. 17	Kalei und IAST vor dem Löschzug SBB Reuerwehr, 2025
S. 18	Blauring Rebstein Sommerlager, 2025
S. 20/21	Jubla St.Otmar-Riethüsi Jublasurium, 2025
S. 22	Jubla Amriswil Jublasurium, 2025

# Digital

**Für Mitglieder Jubla SG/AI/AR/GL:** Du möchtest den Jahresbericht in Zukunft digital erhalten? Trage Dich in dieser Umfrage ein:  
[forms.office.com/e/DtWljPU31H](https://forms.office.com/e/DtWljPU31H)



# Kontakt

Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL  
Webergasse 9  
9000 St.Gallen

079 834 89 54 | [praesidium@jublaost.ch](mailto:praesidium@jublaost.ch) | [jublaost.ch](http://jublaost.ch)

f jublaost | @jubla\_sgaiargl

## **Jungwacht Blauring bietet ...**

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.**
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.**
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.**
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.**
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.**
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.**
- ... Lebensfreu(n)de.**